



Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald
Kanzler, Dr. Wolfgang Flieger
Domstraße 11
17487 Greifswald

Sekretariat: Sibylle Günther
Telefon +49 3834 86-1111
Telefax +49 3834 86-1113
kanzler@uni-greifswald.de

Anmeldefrist: 4. Juni 2010

Teilnahmebetrag: 60,00 €
(Bei mehreren Teilnehmern
einer Einrichtung 50,00 € p. P.)

Konto-Nr. 2781 80300
Dresdner Bank
BLZ 150 800 00
Stichwort: Bologna

Abs.

Bitte
ausreichend
frankieren

Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald
Der Kanzler
Domstraße 11
17487 Greifswald

3. Greifswalder Hochschulgespräche zum Wissenschaftsmanagement

Bologna: Reform der Reform aus
administrativer Perspektive

18. Juni 2010

Bologna: Reform der Reform aus administrativer Perspektive

Vor mehr als zehn Jahren gaben die europäischen Wissenschafts- und Bildungsminister die „Bologna-Erklärung“ ab. Sie wollten einen einheitlichen europäischen Hochschulraum mit konsekutiven Studienabschlüssen, modularisierten Studiengängen mit Leistungspunktesystem und einer Qualitätssicherung für die Hochschullehre schaffen.

Seitdem wurden in Deutschland fast alle Diplom- und Masterstudiengänge in die Bachelor- und Masterstruktur überführt, teilweise auch Staatsexamensstudiengänge. Dabei standen akademische Fragen der curricularen Gestaltung im Vordergrund.

Im Zuge der Studienreform wurde aber deutlich, dass diese auch erhebliche Auswirkungen auf die Hochschulverwaltungen hat, vor allem auf die Studienorganisation und die Prüfungsverwaltung. Viele Aufgaben, die früher der Selbstorganisation der Studierenden oblagen, sind nun von den Hochschulen zu leisten. Zudem stellt die politisch gewollte Verbesserung der Studienbedingungen angesichts des Verbots der „Niveaupflege“ und des daraus abgeleiteten Höchstlastgebots das akademische Controlling und die Justiziarate vor erhebliche Herausforderungen.

Kompetente Referenten präsentieren beim 3. Greifswalder Hochschulgespräch lösungsorientiert die administrative Dimension des Bolognaprozesses.

Tagungsort: Konferenzsaal im Universitätshauptgebäude,
Domstraße 11, Eingang 2, 17489 Greifswald

- 09:45 Begrüßung
Dr. Thomas Behrens, Ministerium für Bildung,
Wissenschaft und Kultur Mecklenburg-Vorpommern
Dr. Wolfgang Flieger, Universität Greifswald
- 10:00 Grußwort
Prof. Dr. Rainer Westermann,
Rektor der Universität Greifswald
- 10:15 Die Umsetzung des Bologna-Prozesses aus Sicht
der Kultusministerkonferenz
Dr. Birger Hendriks, Ministerium für Wissenschaft,
Wirtschaft und Verkehr Schleswig-Holstein,
Bologna-Beauftragter der Ständigen Konferenz der
Kultusminister der Länder
- 11:00 Erwartungen der Studierenden an die Reform der
Reform
Thomas Schattschneider, Universität Greifswald,
Sprecher der Landeskonferenz der Studierenden-
schaften Mecklenburg-Vorpommern
- 11:45 Bachelor, Master und das Kapazitätsrecht
Wolfgang Krieger, Freie Universität Berlin
- 12:30 Mittagspause
- 13:30 Anytime and anywhere – Hochschulverwaltungs-
systeme zu Zeiten von Bologna 2.0
Prof. Dr. Martin Leitner,
HIS Hochschul-Informationen-System GmbH
- 14:15 Campus Management als Impuls für die
Organisations- und Personalentwicklung in der
Hochschulverwaltung
Frank Eisoldt, ews group gmbh
- 15:00 Abschlussdiskussion – Ende der Tagung

Am 3. Greifswalder
Hochschulgespräch zum
Wissenschaftsmanagement
am 18. Juni 2010

nehme ich teil
mit Fahrer
Zutreffendes bitte ankreuzen.

Diese Antwortkarte gilt in Verbindung mit der
Überweisung des Tagungsbeitrages von 60,00 €
(50,00 €/Person bei mehreren Teilnehmern einer
Einrichtung) unter dem Stichwort „Bologna“
auf das Konto Nr. 2781 80300 bei der Dresdner
Bank, BLZ 150 800 00, als Anmeldung.

Rückantwort bis zum 4. Juni 2010 erbeten.
kanzler@uni-greifswald.de
Telefon 03834 86-1111
Telefax 03834 86-1113
oder mit dieser Karte



ERNST MORITZ ARNDT
UNIVERSITÄT GREIFSWALD

Wissen
lockt.
Seit 1456